Fischarten-Datenblatt

Name:	SONNENKÃ¤RPFLING
Wissenschaftl. Name:	Poeciliopsis prolifica
Herkunft:	Mittelamerika / Mexico
Größe:	W:3,5cm ; M:2cm
Beckenlänge:	40 cm
pH-Wert:	6,5 - 7,5
Wasserhärte:	5 - 12Â° dGH
Temperatur:	20 - 28Â° C
Ernährung:	Allesfresser

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Diese kleine, friedvolle Art kann zusammen mit anderen kleinen und friedlichen Fischen und Zwerggarnelen gehalten werden. Optimal ist die Haltung im Artbecken, besonders dann, wenn das Aquarium nur 40 cm lang ist. Die Art kommt in der Natur sowohl im SÃ¼ÃŸwasser als auch in Brackwasser vor. FÃ¼r die Aquarienhaltung ist die Herstellung von Brackwasser (2 TeelÃ¶ffel Seesalz auf 10 LiterWasser) jedoch nicht notwendig. Das Aquarium sollte ringsum dicht bepflanzt sein, da die Fische sich â€žbei Gefahrâ€œ gerne zurÃ¼ckziehen. AuÃŸerdem brauchen die MÃ¤nnchen die Pflanzen als UnterstÃ¤nde und Verstecke, da sie keine ausgeprÃ¤gte Balz praktizieren, sondern die Kopulation mit den Weibchen â€žÃ¼berfallartigâ€œ erfolgt. Wasserpflanzen an der WasseroberflÃ¤che wie z.B. flutendes Hornkraut (Ceratophyllum demersum), FroschbiÃŸ (Limnobium laevigatum) oder Muschelblume (Pistia stratiotes) sollten ebenfalls nicht fehlen, da diese das Licht dÃ¤mpfen, was wiederum das Wohlbefinden und die FÃ¤rbung dieser Fischart steigert. ZusÃ¤tzlich halten sich die Jungfische dort gerne auf. Diese Art weist eine unspektakulÃ¤re, silbrig glÃ¤nzende FÃ¤rbung mit einem dunklen LÃ¤ngsstrich auf. Damit fÃ¤llt sie leicht in die Rubrik â€žgraue MÃ¤useâ€œ und ist eher in den Aquarien von Spezialisten und Liebhabern zu finden. Da es jedoch eine der wenigen Arten sind, die unter 60 Liter gehalten werden kÃ¶nnen mÃ¶chte ich sie hier dennoch auffÃ¼hren. Als Futter eignet sich kleines Lebendfutter wie Cyclops und Artemia Nauplien. Auch GrÃ¼nfutter in Form von Algen sollte auf ihrem Speiseplan nicht fehlen. Fein zerriebenes Trockenfutter wird ebenfalls akzeptiert. Die Art gilt als vermehrungsfreudig. Wie der Name(prolifica=fruchtbar) schon sagt, bekommt diese lebendgebÃ¤rende Art sehr viele Nachkommen. Zwar ist die Anzahl an Jungen, die auf einmal zur Welt kommt, sehr gering. Aber im Gegensatz zu anderen LebendgebÃ¤renden dauert es nur 4 bis 7 Tage, bis ein neues Jungtier geboren wird. Diese Form der Vermehrung nennt man â€žSuperfÃ¶tationâ€œ. Dieser Fisch ist fÃ¼r die Haltung im (fast) technikfreien und unbeheizten

Fischarten-Datenblatt

Zimmeraquarium oder fÃ¼r ein "Schreibtischbecken" geradezu predestiniert.

-Danke an Ulrico Czysch der 'Teile' des Textes zur VerfÃ¼gung gestellt hat-